



Absolventen des Studiengangs Mechatronik der Hochschule Karlsruhe regten an, über die aktuellen Entwicklungen zu berichten, um länger mit der Hochschule verbunden zu bleiben. Hier ist nun der Newsletter für das SS 2010.

Unsere Fakultät MMT

Die Fakultät MMT hat aktuell über 1200 Studierende, 37 Professorenstellen und 20 Stellen für Laboringenieure und Assistenten. Sie bietet drei siebensemestrige Bachelorstudiengänge in den Fachrichtungen Maschinenbau (M), Mechatronik (MT) und Fahrzeugtechnologie (FT) an, einen dreisemestrigen Masterstudiengang Maschinenbau und Mechatronik und einen viersemestrigen internationalen ERASMUS Mundus Masterstudiengang Mechatronic and Micro-Mechatronic Systems (EU4M). Die Diplomstudiengänge laufen aus. Die Fahrzeugtechnologie wird seit WS 2007/08 zu einem Vollzug ausgebaut. Die Nachfrage nach Studienplätzen ist hoch. Die Zahl der Studienbewerber stieg auch nach dem Wegfall der Diplomstudiengänge noch an. Das hat zur Folge, dass einige Semester stark überfüllt sind.



Mathematikvorlesung in FT2

Die Zusammenarbeit der drei Studiengänge Maschinenbau, Mechatronik und Fahrzeugtechnologie wächst. Auf Initiative des Prodekanen Herr Prof. Dr. Michael Kauffeld wurde ein neuer Studienschwerpunkt „Kälte-, Klima- und Umwelttechnik“ für Studenten der Mechatronik eingerichtet, um den Bedarf der Industrie an Ingenieuren mit Kenntnissen in Regelungstechnik und Thermodynamik zu bedienen.

Desweiteren bietet die Hochschule in der Fakultät MMT einen neuen Studiengang an. KulturMediaTechnologie kurz KMT verbindet Kultur und Technik in der Mediaproduktion und vernetzt die Studiengänge Journalismus und New Media Sciences. Die Studenten bekommen sowohl die theoretische als auch die praktische Seite des Journalismus, der Internet-Technologie und Technik der Neuen Medien gelehrt. Dies geschieht in Kooperation von Herrn Prof. Jürgen Walter mit Herrn Prof. Jürgen Christ von der Hochschule für Musik Karlsruhe.

Unter www.hit-karlsruhe.de/videos-mmt sind neue Filme über Mechatronik zu finden.

Der deutsch-französische Studiengang "Fahrzeugtechnologie" wurde im Zuge der Umstellung vom Diplom auf die Bachelor/Master-Abschlüsse auf alle Studierenden der Fakultät MMT ausgeweitet und steht seit WS2008/09 unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Ottmar Beucher. Jetzt haben auch Studierende des Studiengangs Mechatronik die Möglichkeit, den Master Sc. der HsKA und das Diplôme d'Ingénieur der ENSMM Besancon



zu erwerben. Zur Zeit sind 17 französische und 8 deutsche Studierende zugelassen. Details siehe www.dfs-mmt.de

Das Jahr 2010 ist ein Jubiläumsjahr für die deutsch-französische Kooperation mit der ENSMM. Die Fahrt zur Jubiläumsfeier am 12. Juni 2010 in Besancon wird von Herrn Prof. Dr. Ottmar Beucher organisiert.

Herr Prof. Dr. Otto Iancu wurde als Vizepräsident der deutsch-französischen Hochschule mit Verwaltungssitz in Saarbrücken gewählt. Es ist festgelegt, dass er ab dem 1. Januar 2011 für zwei Jahre die Präsidentschaft übernehmen wird. Für weitere Informationen www.dfh-ufa.org.

Projekte

Der Fußballverein TSG 1899 Hoffenheim schrieb einen Wettbewerb für die Entwicklung einer Ballschussmaschine aus, an der mehrere Hochschulen teilnahmen. Die Hochschule Karlsruhe hat diesen Wettbewerb mit einer pneumatischen Lösung des Problems gewonnen. Demnächst soll ein Prototyp der Ballschussmaschine gebaut werden.

Prof. Jürgen Walter widmet viel Energie der Entwicklung und dem Bau von Hightech-Draisinen und anderen Fahrzeugen. Aktuell wird unter anderem eine Mechatronik-Draisine mit Radnabenmotor entwickelt. In Kooperation mit Karlsruher Schulen wurde an der Hochschule Karlsruhe unter seiner Leitung eine Produktion von Draisinen eingerichtet. Eine Ausstellung im Ständehaus vom 21.04. bis 21.09.2010 dokumentiert die Technologie und den Herstellprozess. Am 18.-20.06.2010 findet beim Richard-Wagner-Platz ein Draisinenrennen statt (www.drais300.de).



Weitere Kooperationen

Prof. Dr. Hettesheimer entwickelt Kooperationen mit anderen Hochschulen. Aktuell laufen Gespräche mit Vietnam und Malaysia zur Einrichtung von Studiengängen in Mechatronik und Sensorsystemtechnik. Dadurch können Studien- und Abschlussarbeiten kooperativ von deutscher und ausländischer Seite betreut werden.



Messen und Wettbewerbe

Börse für Praxissemester und Abschlussarbeiten

Die Börse für Praxissemester und Abschlussarbeiten am 24.03.2010 war eine gute Gelegenheit, in lockerer Atmosphäre über aktuelle technische Themen zu diskutieren und dabei Kontakte zu knüpfen. Die Gelegenheit, aktuelle ingenieurwissenschaftliche Fragestellungen aus der Sicht eines Betreuers kennenzulernen, ließen sich die Studierenden nicht entgehen. Bericht siehe Chronik 2010 auf der Homepage des Freundeskreises.

Kontakta

Auch dieses Jahr fand wieder die Kontakta am 29.04.2010 an der Hochschule Karlsruhe statt. Sie bietet die Gelegenheit Kontakte zur Industrie herzustellen, sich nach einem Praktikum oder nach einer Abschlussarbeit umzuschauen.

Messe MECHATRONIC KARLSRUHE

Den Weg von der Idee eines neuen oder optimierten Produkts über die praktische Umsetzung bis hin zur erfolgreichen Markteinführung zeigt die MECHATRONIC KARLSRUHE in Konferenz und Fachmesse vom 19. bis 20. Mai 2010 in der Messe Karlsruhe. In zehn Sektionen mit insgesamt 30 Vorträgen werden Fachexperten aus verschiedenen Ländern über Innovationen in Entwicklung, Methodik und Simulation sowie über neue Werkstoffe und Bearbeitungsverfahren referieren. Neben den Vorträgen gibt es eine ganze Reihe von Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Hochschulen, welche sich auf der Messe präsentieren. Für Studenten lohnt sich die Messe ganz besonders, da die Teilnehmergebühr mit 20€ für jeden erschwinglich ist. Die Messe und Konferenz wurde von Herrn Prof. Fritz J. Neff ins Leben gerufen und steht unter seiner Leitung. Weitere Informationen siehe www.mechatronic-karlsruhe.com.



MECHATRONIC KARLSRUHE AWARD 2010

Die MECHATRONIC KARLSRUHE ist Preisträger im Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“. In diesem Rahmen soll daher der MECHATRONIC KARLSRUHE AWARD 2010 mit dem Schwerpunkt „Mobilität durch Mechatronik“ ausgetragen werden. Der Wettbewerb ist bundesweit ausgeschrieben. Eine Vorauswahl der eingereichten Projekte wird durch die Jury bis zum 30. April 2010 erfolgen. In der Endrunde am 19. Mai 2010 präsentieren die Teams jeder Kategorie ihre Projekte im Rahmen der Messe MECHATRONIC KARLSRUHE. Die Organisation trägt Herr Prof. Dr. Michael Wilhelm. Den detaillierten Zeitplan finden Sie unter „Aktuelles“ auf www.mechatronic-karlsruhe.com.



High Speed Karlsruhe

High Speed Karlsruhe – Formula Student Projekt: Bei diesem Wettbewerb gilt es, einen Rennwagen mit strenger Kostenkontrolle und Marketingplan zu bauen. In dynamischen Wettbewerben muss das Fahrzeug dann seine Fähigkeiten unter Beweis stellen. Nach den sehr erfolgreichen Teilnahmen in den vergangenen Jahren ist High Speed Karlsruhe in Hockenheim und für die FSAE Italy im September 2010 zugelassen. Das von Dipl.-Ing. Oliver Stumpf angeleitete und motivierte Team arbeitet zielstrebig an der Fertigstellung des neuen Fahrzeugs F104.



Bosch Award

Der Bosch Award ist eine Auszeichnung der besten Projektarbeiten der Fakultät MMT. Am Mittwoch, dem 07.04.2010, fand eine Präsentation und Bewertung von Projekten aus dem WS 2009/2010 statt. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf den mechatronischen Aspekten. Herr Dr. Richard Vogt von der Robert Bosch GmbH, Abteilungsleiter Entwicklung Antriebe für Thermosysteme im Bereich Electrical Drives in Bühl, leitete die Jury und verteilte Prämien im Gesamtwert von 3000 €. Weitere Informationen stehen auf der Homepage des Freundeskreises.

Schneider Electric Challenge

Dieses Semester fand zum ersten Mal die Schneider Electric Challenge 2010 statt. Es war ein Ideenwettbewerb für Studierende, an dem 22 Studenten in sechs Gruppen aus unserer Fakultät teilnahmen. Aufgabe war es, eine Idee für ein Messemodell zu entwickeln, welches bestimmte Produkte von Schneider Electric in einer beeindruckenden und begeisternden Weise darstellen sollen. Der Wettbewerb dauerte zwei Tage. Die Jury von Schneider Electric wurde unterstützt von den Herren Professoren Dr. Klemens Gintner, Dr. Norbert Skricka und Helmut Scherf. Gewonnen hat das Projekt Ei-Catcher.



Neue Dozenten und Mitarbeiter

Herr Prof. Dr.-Ing. Reiner Kriesten wurde zum Sommersemester 2009 an die Fakultät Maschinenbau und Mechatronik berufen. Dort vertritt er insbesondere Lehrgebiete im Bereich der Informatik, Mikrocomputertechnik, SW-Engineering.



Frau Prof. Dr. mont. Sabine Weygand ist seit dem ersten März 2009 als Professorin in der Fakultät Maschinenbau und Mechatronik tätig. Sie ist damit die erste Frau, die an der Hochschule als Maschinenbau-Professorin berufen wurde. Die gebürtige Österreicherin vertritt die Lehrgebiete „Technische Mechanik“ und "Werkstoffkunde". Ihr Spezialgebiet sind Hochtemperaturwerkstoffe.



Herr Prof. Dr. Neugebauer hat nach seiner Promotion in Astrophysik in verschiedenen Positionen in der Automobilindustrie auf dem Gebiet der Automobilelektronik und Diagnose sowie der Technischen Dokumentation gearbeitet. An der Fakultät MMT übernimmt er die Vorlesungen KFZ-Elektronik I+II sowie die dazugehörigen Laborveranstaltungen



Herr Dr. Owen lehrt seit 11 Jahren Maschinenbau an der Partner-Hochschule Cal-Poly in San Luis Obispo, Kalifornien. Seit diesem Semester ist er Gastprofessor in der Fakultät MMT und lehrt in der Veranstaltungen Regelungstechnik und Technische Dynamik. Herr Owen versucht immer weiter, andere Gelegenheiten aufzuspüren, um die kalifornische Verbindung enger zu machen.



Dr. Anton Satria Prabuwno ist Professor an der Universiti Kebangsaan Malaysia. Seit dem 01.04.2010 ist er Gastdozent in der Fakultät MMT und lehrt im Europäischen Masterstudiengang Mechatronik and Micro-Mechatronic Systems auf dem Gebiet Real Time Systems.

